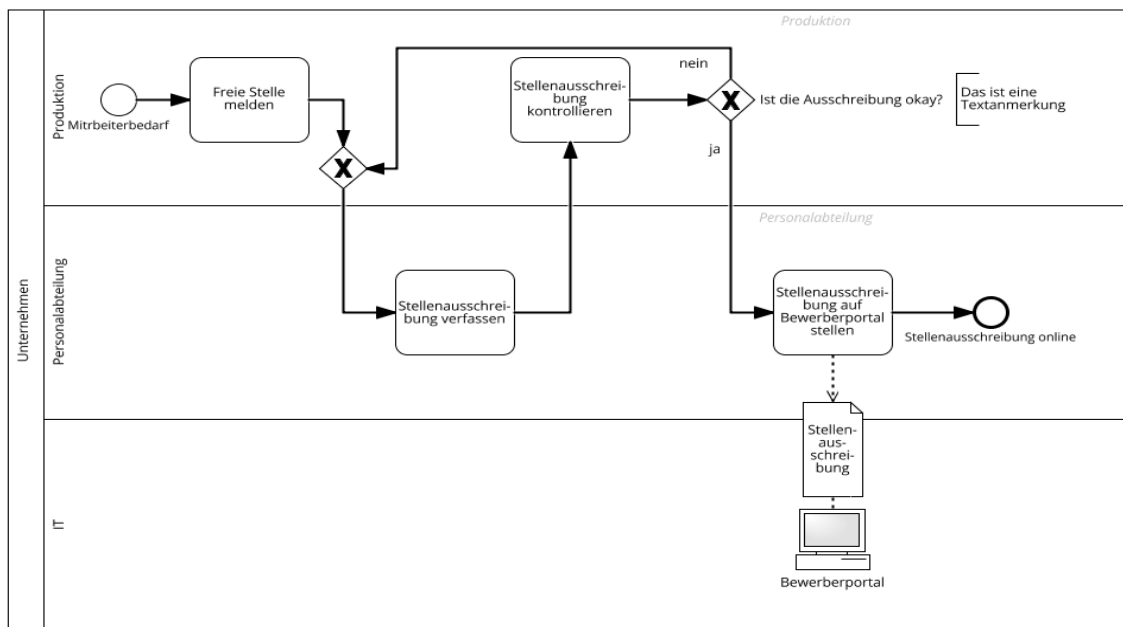


Wie verwendet man die Arbeitsabläufe?

Arbeitsabläufe, die wir hier modellieren möchten wir möglichst einfach, ohne viel Schnick Schnack darstellen. Damit Sie von jedem angewendet werden können und ohne großen Aufwand. Hierfür verwenden wir eine vereinfachte Form der BPMN2 Notation. BPMN ist eine grafische Dokumentationssprache für Arbeitsabläufe. Der Vorteil dieser Notation ist, dass sie standardisiert ist. Damit ist sie vielseitig und überall anwendbar. Falls Sie Ihre eigenen Arbeitsabläufe bereits modelliert haben, können Sie diese bequem über unser Tool hochladen.

Unser Produkt scannt Ihre Arbeitsabläufe nach Keywords und führt so eine individuell anpassbare Risikoanalyse für Ihr Unternehmen durch.



Hier sehen wir einen einfachen Ausschnitt aus einem Arbeitsablauf der Personalabteilung. Das Verfassen einer Stellenausschreibung ist die Aufgabe. Die dort verwendeten Symbole werden nun erläutert.

Startereignis



Fangen wir mit dem ersten und einfachsten Ereignis an. Ein Startereignis löst einen Arbeitsprozess aus. In diesem Fall ist, dass der Bedarf an Mitarbeitern.

Endereignis



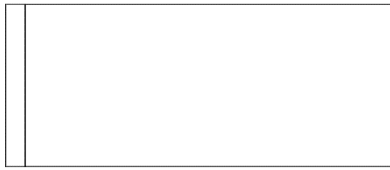
Das Endereignis unseres Prozesses ist, dass die Stellenausschreibung veröffentlicht, bzw. online gestellt wurde. Jeder Arbeitsablauf beginnt somit mit einem Startereignis und endet mit einem Endereignis.

Arbeitsaufgabe(Task)



In unserem Beispielablauf können sie vier Arbeitsaufgaben erkennen. Sie setzen sich meist aus einem Nomen und einem Verb zusammen. Ein Arbeitsablauf sollte jeden Schritt welcher durchgeführt werden muss, um ein Endereignis zu erreichen, auch in einer Arbeitsaufgabe modelliert werden.

Pool



Ein Pool kann eine einzelne Abteilung oder das komplette Unternehmen darstellen, in welchem der Arbeitsablauf durchgeführt wird. Die einzelnen Arbeitsaufgaben werden den Abteilungen zugeführt, in denen er stattfindet.

Entscheidungspunkte

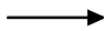


Entweder-Oder-Entscheidung: Es kann nur einer der beiden, bzw. mehreren Wege genommen werden. Wichtig ist, dass jeder Entscheidungspunkt auch wieder in einem zweiten geschlossen werden muss.



Paralleler Entscheidungspunkt: Hier werden beide, bzw. mehrere Wege gleichzeitig bestritten. Das heißt, dass die Arbeitsaufgaben parallel durchgeführt werden.

Verbindende Objekte



Sequenzfluss: Ein Sequenzfluss gibt die Richtung vor in welcher die Arbeitsaufgaben durchgeführt werden und verbindet diese.



Nachrichtenfluss: Eine Nachricht kann beispielsweise an Mitarbeiter, Kunden oder auch an IT Systeme gerichtet sein. Nachrichten können Objekte wie Bauteile, Informationen oder auch Geld darstellen.



Assoziation: Eine Assoziation verbinden beispielsweise eine Textanmerkung mit einer Arbeitsaufgabe oder einem Entscheidungspunkt.

Datenobjekt



Datenobjekte stellen beispielsweise Nachrichten oft Informationen dar, welche innerhalb einer Organisation ausgetauscht werden. Dies können auch Nachrichten von Maschine zu Maschine sein, welche in der Industrie 4.0 von besonderer Bedeutung sind.

IT-System



Ein IT-System wie es es das ERP-System (SAP) darstellt ist ebenfalls von wichtiger Bedeutung, da große Datenflüsse zwischen den einzelnen Arbeitsaufgaben über das ERP-System bewegt werden. Dies können beispielsweise auch Materialbuchungen darstellen, welche in den Arbeitsabläufen festgehalten werden müssen.

Wir modellieren hier ohne Subprozesse. Das heißt, dass wir nur auf einer Ebene modellieren.

Wir empfehlen Ihnen unsere branchenspezifischen Arbeitsabläufe zu nehmen und diese auf Ihr Unternehmen anzupassen. Falls Sie Hilfe benötigen können Sie sich an unseren Support wenden.